

MITTWOCH, 30. MÄRZ 2016

www.hallo-muenchen.de

HALLO münchen

ALTSTADT · LEHEL · MAXVORSTADT · SCHWABING

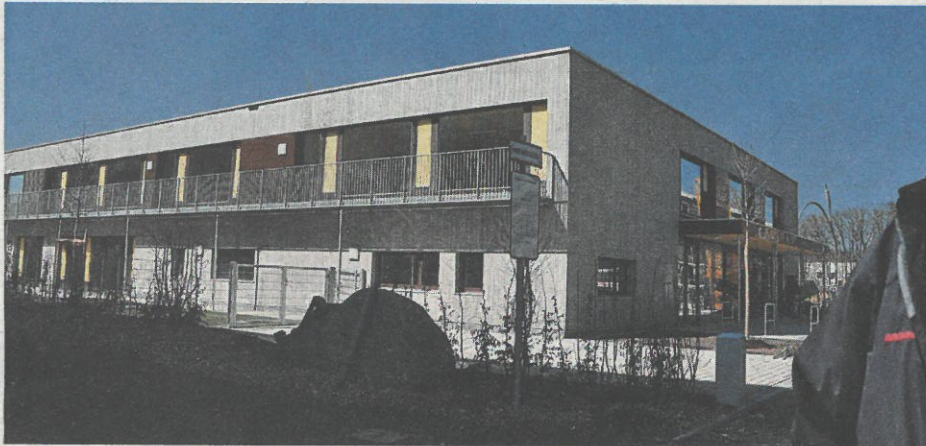
Dessauerstr. 10 · 80992 München · Tel. (089) 14 98 15-820 · info@hallo-muenchen.de

Hammerpreis-Aktion



Wir feiern 10 Jahre *Hallo München* – ein Gewinn für unsere Leser: Heute verlosen wir exklusive VIP-Tickets für das Konzert von Sir Elton John in der Olympiahalle! > **SEITE 12**

„Life“-Treff im Ackermannbogen eröffnet



Er zeigt das neue Paradies für die Jugend

SCHWABING Boulder-Wand und Slackline, Billardtisch und Kicker, Basketballkorb und „Schmiede“ – das ist der neue Jugendtreff „Life“ (oben), der am 5. April im Ackermannbogen eröffnet. Leiter Thomas Beck (re.), der selbst in der Nachbarschaft wohnt, und sein Team haben sich schon seit September umgehört, was sich die Jugendlichen vor Ort wünschen. Das Resultat > **SEITE 9**



Eine Schmiede, eine Boulder-Wand, eine Kunst-Bank und ein 140-Quadratmeter-Café mit Bar

Schwabings neues Jugend-Paradies

SCHWABING Herbeigeseht wurde er schon seit Jahren, seit Mitte 2014 wurde daran gebaut, am Dienstag, 5. April, öffnet der Jugendtreff „Life“ am Ackermannbogen. „Wir sind schon sehr gespannt, wie viele Jugendliche in den ersten Tagen kommen“, verrät Leiter Thomas Beck, der beim Träger CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) arbeitet. Genug Publikum hätte der Treff, weiß der 58-Jährige, der selbst im Ackermannbogen wohnt. „Hier leben rund 6400 Menschen aus allen Schichten, knapp 30 Prozent davon sind unter 18 Jahren alt.“ Dieser großen Gruppe will man an der Lissi-Kaaser-Straße 15 natürlich etwas bieten.

In der rund 900 Quadratmeter großen Freianlage gibt es einen Basketballkorb, eine Slackline, eine Boulder-Wand, Hängematten und Sitzcken. „Der Wahnsinn ist das Riesen-Wohnzimmer, es hat ungefähr 140 Quadratmeter – dort

wird es einen Billardtisch, einen Kicker und Lounge-Möbel sowie eine Theke mit einer kleinen Küche geben“, schwärmt Beck. Für kleinere Veranstaltungen oder Treffen könne der Raum aber mit einer mobilen Trennwand geteilt werden.

Im ersten Stock gibt es eine Schmiede, in der mit Stein, Holz oder Metall gewerkelt werden kann. Außerdem kann man im Medienraum lernen, beispielsweise Youtube-Filme zu drehen. Für den exklusiven „Mädchenraum“ will Beck sich noch Anregungen von den künftigen Nutzerinnen holen. Und im so genannten Parlament sollen auf einer Art Treppe regelmäßig Gespräche stattfinden.

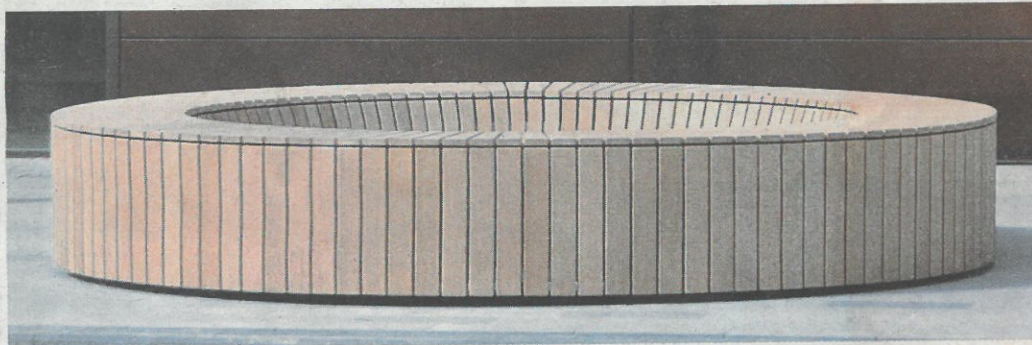
„Wir haben schon im Vorfeld viel mit den ansässigen Jugendlichen über ihre Wünsche und Vorstellungen gesprochen“, so Beck. Seit September sind er und sein Team im Viertel aktiv. Das bisherige mobile Angebot des blauen Bauwagens, der mit

seinen Großspielgeräten immer donnerstags ab 15.30 Uhr am Nordende des Deidesheimer Anger steht, soll weiterhin beibehalten werden.

Doch nun hat die Jugendarbeit eine feste Heimat – und zwar eine, in der immer die Sonne scheint. „Das wirkt selbst bei schlechtem Wetter so, wegen der gelben Rollos“, erklärt Beck. Was dieses Paradies für Jugendliche kostet? Das Baureferat spricht von einer voraussichtlichen Unterschreitung der genehmigten Kosten von 2,23 Millionen Euro. Auch neugierige Erwachsene können sich bald ein Bild machen, am 29. April ist ein Tag der Offenen Tür geplant.

Maren Kowitz

Der Jugendtreff „Life“ an der Lissi-Kaaser-Straße 15 ist künftig dienstags bis donnerstags 16 bis 20 Uhr, freitags 14 bis 20 Uhr und samstags nach Bedarf geöffnet.



Kunst am Bau: Diese Sitzbank vor dem Jugendtreff „Life“ will die Künstlerin Karolin Bräg nach und nach mit Metallschildern mit den Spitznamen der Jugendlichen schmücken.



Jugendtreff-Leiter Thomas Beck vor der Boulderwand im Außenbereich des Jugendtreffs.

Fotos: Kowitz